

Erster Spatenstich im Vitalquartier

Am Annastift-Turm entsteht Wohnraum für 1000 Menschen

VON MICHAEL ZGOLL



Packen gemeinsam an: Heiko Schramm (v.l.), Matthias Steinhauer, Uwe Bodemann, Joachim Belbe, Michael Schmidt und Christoph Winkler von Mohrenfels. Foto: Schaarschmidt

Bei nasskaltem Wetter gab es den symbolischen ersten Spatenstich für das „Vitalquartier“: Das Projekt zu Füßen des Annastift-Turms in Mittelfeld soll Wohnraum für rund 1000 Menschen schaffen. Zu den Spatenträgern zählten Stadtbaurat Uwe Bodemann, Diakovere-Prokurist Michael Schmidt sowie vier Vertreter der Projektentwickler von Norddeutscher Wohnbau und Hanseatischer Immobilien Treuhand GmbH (HIT).

380 Wohnungen und 25 Häuser

380 Geschosswohnungen werden auf der Freifläche zwischen Paderborner und Wülfeler Straße entstehen. Rund 60 davon will man als Eigentumswohnungen vermarkten, 40 werden im Rahmen von sozialem Wohnungsbau staatlich gefördert. Zudem ist der Bau von 25 Reihenhäusern geplant. Wie HIT-Prokurist Christoph Winkler von Mohrenfels erläuterte, sind unter den Bauträgern drei Wohnungsbaugenossenschaften; rund zwei Drittel der Mietwohnungen werden an Genossenschaftsmitglieder vergeben. Auch eine große hannoversche Wohnungsbaufirma, so Winkler von Mohrenfels, sei an der Errichtung der Mietwohnungen beteiligt.

Sechs Entwürfe von Architekturbüros waren bei einem Wettbewerb zu Siegern gekürt worden. Der Klinik- und Pflegeverbund Diakovere will in der Nebausiedlung Therapieeinrichtungen ansiedeln, auch zählen eine neue Kita und ein Spielplatz zu dem 100-Millionen-Euro-Projekt.

Der Bau der ersten Wohnungen soll im dritten Quartal 2018 beginnen, bis 2021 soll das Quartier fertiggestellt sein.